



UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE

**Theater  
Schloss  
Maßbach**

**Gastspielangebote  
2024/2025**

[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)





Auf dem Titel: »Elling«

»4min 12sek«

## IHR ANSPRECHPARTNER

Für Gastspielanfragen und Buchungen wenden Sie sich bitte an **Sebastian Worch**

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne  
Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 828 54 92 | Telefax (09735) 1496  
[sebastian.worch@theater-massbach.de](mailto:sebastian.worch@theater-massbach.de)





**2024/2025**

## **Der Flüchtling**

**Schauspiel von Fritz Hochwälder**  
27. September bis 10. November 2024

## **Das Abschiedsdinner**

**Komödie von Matthieu Delaporte  
und Alexandre de la Patellière**  
15. November 2024 bis 04. Januar 2025

## **Frankenstein**

**Theaterstück nach dem Roman  
von Mary Shelley**  
17. Januar bis 02. März 2025

## **Ungeduld des Herzens**

**Theaterstück nach dem Roman  
von Stefan Zweig**  
07. März bis 20. April 2025

## **Der erste letzte Tag**

**Komödie / Kein Thriller nach dem  
Roman von Sebastian Fitzek**  
25. April bis 18. Mai 2025

[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)



Theater für Kinder & Jugendliche  
**2024/2025**

## **Rico, Oskar und die Tieferschatten**

**Theaterstück für Kinder  
ab 6 Jahren von Andreas Steinhöfel**  
22. November bis 21. Dezember 2024

## **Selfie**

**Theaterstück für Jugendliche  
ab 14 Jahren von Christine Quintana**  
14. März bis 11. April 2025

## **im Theater-LKW**

**Flörchen (UA)**  
ein Theatererlebnis für Kinder  
ab 4 Jahren von Thomas Klischke

**Paulas Reisen**  
für Kinder von 3 bis 5 Jahren  
nach dem Bilderbuch von Paul Maar

**Opa Bär und die Menz (UA)**  
Theaterstück für Kinder  
ab 4 Jahren von Paul Maar

**Gedankenodyssee (UA)**  
für Jugendliche ab 14 Jahren  
von Angelique Erhard

Termine auf Anfrage



**Schauspiel von Fritz Hochwälder**  
Regie: Uwe Reichwaldt



# Der Flüchtling

*»Ein Mensch! Weißt du was das ist, ein Mensch?!«*

Nahe einer schwer passierbaren Landesgrenze im Hochgebirge versucht ein Flüchtling sich vor den totalitären Machthabern in Sicherheit zu bringen. Er rettet sich vor seinen Verfolgern in ein Häuschen des Grenzwächters, wo die Frau ihn versteckt. Als die Soldaten ins Haus dringen, gibt sie ihn als ihren Mann aus. Sie beschreibt dem Flüchtling den Weg über die Grenze, aber er muss umkehren. Der Grenzwächter kehrt inzwischen von seiner Schicht zurück und wird in den Strudel der Ereignisse gezogen. Die neuen Machthaber werden nicht ruhen, bis sie den Flüchtling wieder eingefangen haben. Ebenso ist damit zu rechnen, dass sie auch die Fluchthelfenden bestrafen werden. Wie wird sich jeder einzelne verhalten, um sich zu retten? In immer wieder neuen Wendungen geht es um die verzweifelte Suche nach einer Lösung für die drei Personen.

**In einer spannungsvollen Dreieckskonstellation vermittelt das Kammerspiel eine große, allgemeingültige Dringlichkeit.**

Der Autor Fritz Hochwälder konnte selber 1938 aus seiner Wiener Heimat über Vorarlberg, durch den Rhein schwimmend, vor nationalsozialistischer Verfolgung in die Schweiz fliehen. Im Schweizer Exil schrieb er 1944 und 45 »Der Flüchtling«.

**3 Personen / 3.600,- €**  
+ Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten  
**27. September bis 10. November 2024**

Theater Schloss Maßbach  
Unterfränkische Landesbühne

Leitung: Anne Maar

Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 235 | Telefax (09735) 1496  
[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)  
[kontakt@theater-massbach.de](mailto:kontakt@theater-massbach.de)

*»Der Junge Regisseur Uwe Reichwaldt, Absolvent des renommierten Wiener Max Reinhardt Seminars, inszeniert das Stück mit präziser Personenführung und Dramaturgie.«*

*Main Post zu Uwe Reichwaldts Inszenierung von »Endspiel«*



Komödie von **Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière**

# Das Abschiedsdinner

(Un dîner d'adieu)

*»Warum gehen wir zu Einladungen, von denen wir uns eigentlich wünschen, dass die Leute absagen?«*

Pierre berichtet seiner Frau Clotilde von der Methode eines Bekannten: dieser gibt Abschiedsdinner für Freunde, die er loswerden möchte, ohne dass diese davon wissen. Die Idee, auf diese Weise alte Freundschaften zu beenden, die mehr eine Verpflichtung als ein Vergnügen geworden sind, gefällt. Sie beschließen, es zu versuchen und wählen als erstes Bea und Antoine. Deren Lieblingsessen, die Musik, der Wein – alles wird arrangiert und steht bereit für den letzten gemeinsamen Abend. Doch Antoine kommt ohne Bea. Pierre und Clotilde erschrecken – was, wenn er etwas merkt?! Doch zu spät, Antoine entlarvt sie. Erst geschockt, möchte er dennoch versuchen, die Freundschaft zu retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der beiden Freunde, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles auftischen, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben. Rasant und gnadenlos schaukeln sie sich unter der Beobachtung von Clotilde gegenseitig hoch, bis letztendlich eine Handvoll Erdnüsse die kathartische Läuterung vollbringt.

**Die Komödie beleuchtet mit viel Sprachwitz und chirurgischem Feingefühl die unterschiedlichen Seiten der in Mode gekommenen Freundschaftsoptimierung.**

Mathieu Delaporte und Alexandre de la Patellière decken wie schon in ihrem Erstling »Der Vorname« mit geistreichen Pointen die unter der Oberfläche brodelnden Befindlichkeiten auf.

**3 Personen / 3.600,- €**  
+ Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten  
**15. November 2024 bis 04. Januar 2025**

Theater Schloss Maßbach  
Unterfränkische Landesbühne

Leitung: Anne Maar

Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 235 | Telefax (09735) 1496  
[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)  
[kontakt@theater-massbach.de](mailto:kontakt@theater-massbach.de)



**Theaterstück nach dem Roman von Mary Shelley**  
Dramatisierung und Regie: Christian Schidlowsky



# Frankenstein

*»Mehr, viel mehr werde ich erreichen...  
einen neuen Weg gehen, unbekannte Mächte erforschen  
und der Welt die tiefsten Geheimnisse der Schöpfung offenbaren.«*

Der junge, idealistische Wissenschaftler Victor Frankenstein erweckt aus Leichenteilen ein künstliches Wesen zum Leben. Das Monstrum ruft wegen seiner Hässlichkeit nur Angst und Schrecken hervor; in seinem Innern wächst die Sehnsucht nach Zuneigung und Liebe. Doch immer wieder wird es von den Menschen wegen seines Äußeren abgelehnt und verfolgt. Als Frankenstein die Bitte um Erschaffung einer Gefährtin ablehnt und seine Verantwortung leugnet, beginnt das Wesen zu morden. Hasserfüllt hetzt Frankenstein sein Geschöpf bis in die Arktis.

**Wunderbar gruselig und beängstigend aktuell: Mary Shelley schuf das berühmteste Monster der Weltliteratur.**

Mary Shelley (1797–1851) war das Kind der Frauenrechtlerin und Schriftstellerin Mary Wollstonecraft und des Sozialphilosophen William Godwin. Mit 17 Jahren verliebte sie sich in den Schriftsteller Percy Bysshe Shelley. 1816 reiste das Paar an den Genfer See, wo sie der Legende nach gemeinsam mit Lord Byron und John Polidori einen verregneten Sommer damit verbrachten, sich am Kamin gegenseitig Schauergeschichten vorzulesen. Schließlich sollte jede\*r eine eigene Schauergeschichte zur Unterhaltung beisteuern. Mary Shelleys Beitrag »Frankenstein oder Der moderne Prometheus« zählt heute zu den bekanntesten Romanen der englischen Literaturgeschichte.

**4 Personen / 4.800,- €**  
+ Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten  
**17. Januar bis 02. März 2025**

Theater Schloss Maßbach  
Unterfränkische Landesbühne

Leitung: Anne Maar

Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 235 | Telefax (09735) 1496  
[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)  
[kontakt@theater-massbach.de](mailto:kontakt@theater-massbach.de)

*»Schidlowsky verkneift sich aber just diese Modernismen, er verlässt sich auf den thematischen Kern der Auseinandersetzung zwischen Wissenschaft, Humanität und Aberglaube und lässt seine Schauspieler in Dialog und Erzähler-Chor das Geschehen transportieren.«*

Fürther Nachrichten zu »Der Schimmelreiter«



**Theaterstück nach dem Roman von Stefan Zweig**  
Dramatisierung und Regie: Susanne Pfeiffer



# Ungeduld des Herzens

*»Die ganze Sache begann mit einer Ungeschicklichkeit, einer völlig unverschuldeten Tölpelei.«*

Der junge Leutnant Anton Hofmiller wird in das Schloss des ungarischen Magnaten Lajos von Kékesfalva eingeladen. Dort lernt er dessen gelähmte Tochter Edith kennen und entwickelt Zuneigung, vor allem aber tiefes subtiles Mitleid für sie. Hofmiller macht der unheilbar Kranken, die sich in ihn verliebt, Hoffnungen auf baldige Genesung und verlobt sich schließlich sogar mit ihr. Aus Angst vor Spott und Verachtung steht er in der Öffentlichkeit nicht zu ihrer Verbindung. Als Edith erfährt, dass er die Verlobung vor anderen verleugnet, begeht sie eine Verzweiflungstat.

**Stefan Zweigs Roman zieht seinen Protagonisten in einen unerbittlichen Sog emotionaler Verstrickungen, die in die Tragödie führen.**

Meisterhaft analysiert Stefan Zweig in seinem einzigen vollendeten Roman von 1939 die Seelennöte eines Mannes, der durch ein »schwachmütiges und sentimentales Mitleid, das eigentlich nur Ungeduld des Herzens ist«, an die Grenzen seiner Liebesfähigkeit stößt und schließlich die Kontrolle über die Ereignisse und sogar über sein eigenes Leben verliert.

**5 Personen / 6.000,- €**  
+ Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten  
**07. März bis 20. April 2025**

Theater Schloss Maßbach  
Unterfränkische Landesbühne

Leitung: Anne Maar

Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 235 | Telefax (09735) 1496  
[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)  
[kontakt@theater-massbach.de](mailto:kontakt@theater-massbach.de)

*»Es ist ganz erstaunlich, mit welcher Durchsichtigkeit und innerer Logik Susanne Pfeiffer in ihrer Bühnenfassung die ganze Problematik erkennbar und nachvollziehbar gemacht und in ihrer ganzen Umfänglichkeit auf die Bühne gebracht hat.«*

Saale-Zeitung zu » Michael Kohlhaas «





**Komödie / Kein Thriller von Sebastian Fitzek**  
für die Bühne bearbeitet von Lajos Wenzel



# Der erste letzte Tag

*»Wann hast du zum letzten Mal etwas zum ersten Mal getan?«*

Livius Reimer macht sich auf den Weg von München nach Berlin, um seine Ehe zu retten. Doch ausgerechnet an diesem Tag wird sein Flug gestrichen und er muss sich mit einer jungen Frau, um die er sonst einen großen Bogen gemacht hätte, den einzig noch verfügbaren Mietwagen teilen. In seinen Augen ist sie zu schräg, zu laut, zu ungewöhnlich – mit ihrer unkonventionellen Sicht auf die Welt überfordert Lea von Armin Livius von der ersten Sekunde an. Bereits kurz nach der Abfahrt lässt Livius sich auf ein ungewöhnliches Gedankenexperiment von Lea ein – jedoch weiß er nicht, dass durch diese Begegnung nicht nur die Fahrt einen völlig neuen Verlauf nimmt, sondern sein ganzes Leben...

**Ein Roadtrip voller Komik und unvorhersehbarer Abzweigungen – mit zwei sehr unterschiedlichen, schrägen Hauptfiguren, die man ins Herz schließt.**

Deutschlands bekanntester Krimi-Autor hat mit seinem Roman, der prompt zu einem der meistverkauften Bücher des Jahres 2021 wurde, die Vorlage für diese Komödie geliefert.

**4 Personen / 4.800,- €**  
+ Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten  
**25. April bis 18. Mai 2025**

Theater Schloss Maßbach  
Unterfränkische Landesbühne

Leitung: Anne Maar

Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 235 | Telefax (09735) 1496  
[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)  
[kontakt@theater-massbach.de](mailto:kontakt@theater-massbach.de)







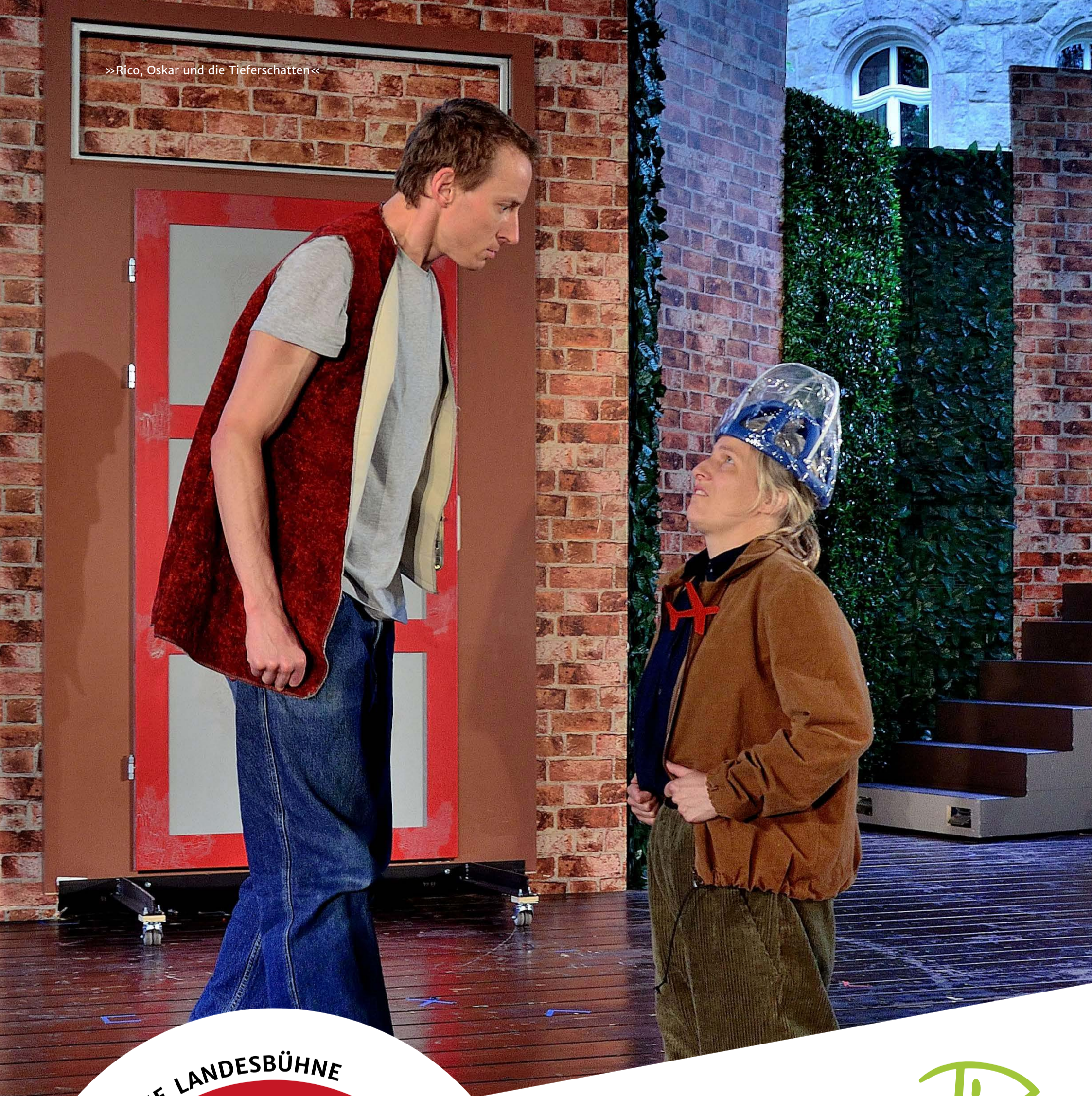
»Michael Kohlhaas«

**»In diesem Haus umschlingen sich mithin wie selten anderswo Vergangenheit und Gegenwart, Phantasie und Alltag, Poesie und Wirklichkeit. Anderswo ist das Theater ein Betrieb. Hier ist es ein Gesamtkunstwerk.«**

*Die Deutsche Bühne über das Theater Schloss Maßbach*



»Rico, Oskar und die Tieferschatten«



UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE

**Theater  
Schloss  
Maßbach**



**Gastspielangebote  
Kinder- und Jugendtheater  
2024/2025**

[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)



Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren von Andreas Steinhöfel  
 Regie: Christian Schidlowsky

# Rico, Oskar und die Tieferschatten

*»Die meisten anderen denken, ich sei blöde. Dabei bin ich...  
 nur etwas langsamer. Und vergesse schwierige Wörter  
 und kann mir nicht alles merken.  
 Für all das habe ich ein eigenes Wort erfunden: Tiefbegabt.«*

Rico, elf, ist »tiefbegabt« – zwar denkt er gut und viel, aber es dauert immer etwas länger als bei anderen Leuten. Und wenn er aufgeregt ist, klackern die Gedanken in seinem Kopf durcheinander wie die Kugeln beim Bingo. Zur Aufregung gibt es allen Grund: In Berlin treibt ein seltsamer Kindesentführer sein Unwesen, der sich ausgerechnet Ricos Freund, den hochbegabten und übervorsichtigen Oskar, schnappt. Wohl oder übel muss Rico über sich selbst hinauswachsen und ganz nebenbei klärt er auch noch das Geheimnis der unheimlichen Tieferschatten im Hinterhaus auf.

**Humorvoll und mit viel Sympathie beschreibt Andreas Steinhöfel die Freundschaft zweier Außenseiter, die sich in einer nicht immer freundlichen Umwelt zurechtfinden müssen.**

Andreas Steinhöfel ist ein bekannter Kinder- und Jugendbuchautor, der viele Preise erhalten hat, zuletzt 2017 den James-Krüss-Preis. Die Geschichte von Rico und Oskar hat inzwischen mehrere Bände, der erste Teil erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis und wurde verfilmt.



**5 Personen / 2.500,- €**  
 + Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten

**22. November bis 21. Dezember 2024**

Themen:  
 Freundschaft, Krimi, Andersartigkeit  
 ab 6 Jahren  
 Empfohlen für Klassen 1-4



**Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren von Christine Quintana**  
Regie: Katja Ladynskaya



# Selfie

*»Ist sie innerlich noch dieselbe?«*

*»Ist das sein wahres Ich?«*

Lily und Emma sind schon ewig beste Freundinnen; fast genau so lange schwärmt Emma schon für Lilys Bruder Chris. Auf einer Party kommen sich Chris und Emma endlich näher. Doch an das, was in der Nacht passiert ist, kann sich Emma am nächsten Tag nicht mehr erinnern. Statt glücklich verliebt zu sein, weicht sie Chris aus. Als dann noch die Polizei beginnt, Fragen zu stellen, entsteht Unruhe in der Schule. Lily ist hin- und hergerissen zwischen ihrer Freundin und der Loyalität zu ihrem Bruder – bis sie unbedacht ein Foto postet, das die Gerüchte erst richtig anfeuert.

**Das Stück erzählt mit viel Fingerspitzengefühl von der Begegnung zweier Jugendlicher, die der Anfang einer wunderbaren Liebesgeschichte hätte werden können. Stattdessen müssen sie sich Fragen zu Selbstbestimmung und Schuld stellen.**

Christine Quintana studierte Schauspiel an der University of British Columbia und ist Mitglied der Canadian Latinx Artist Coalition. Sie ist Autorin, Schauspielerin, und künstlerische Ko-Leiterin des Delinquent Theatre in Vancouver, Kanada. 2017 erhielt sie den Siminovitch Protege Preis. Mit »Selfie« gewann sie den Dora Mavor Moore Award für Jugendtheater und den Sydney Risk Preis für neue Dramatik. 2018 war Quintana Hausautorin am Tarragon Theatre, Toronto.

**3 Personen / 1.500,-€**

+ Tantieme + GEMA + AVA + evtl. Fahrt- und Übernachtungskosten

**14. März bis 11. April 2025**

**Themen:**  
Soziale Medien, sexuelle Übergriffe, Liebe  
ab 14 Jahren  
Empfohlen für Klassen 9-13



Unser mobiles Theater für Kinder und Jugendliche



# Theater-LKW



Mit dem Theater-LKW kommen wir direkt zu Ihren **Zuschauerinnen und Zuschauern** und bieten ein außergewöhnliches Theatererlebnis. Das Publikum – bis zu 25 Menschen – sitzt dabei im LKW und erlebt die Vorstellung ganz nah mit. Die Theaterstücke im Theater-LKW richten sich an **Kindergartenkinder** und an **Jugendliche**.

## IM THEATER-LKW SPIELEN WIR

### Flörchen

ein Theatererlebnis für Kinder ab 4 Jahren von Thomas Klischke

URAUFFÜHRUNG

Regie: Thomas Klischke | mit Ingo Pfeiffer

Der Gärtner Monsieur Tistou entdeckt in einem verstaubten Blumentopf eine vertrocknete Pflanze, an der ein zitterndes, winziges Wesen klebt. Es ist blass und offenbar sehr krank. Monsieur Tistou tauft es Flörchen und findet heraus, dass es sich um ein Wawiewe handelt, ein Waldundwiesenwesen. Er richtet in seinem LKW eine faszinierende, magische Naturwelt ein, in der Flörchen sich schnell erholt und fortan lebt. In seinem Biotop sortiert das Flörchen Samenkörner, pflanzt sie ein, pflegt Blüten, singt für die Blumen und Bienen oder lässt mit seinen Zauberhänden Blättchen austreiben. Doch eines Tages bekommt das Flörchen Sehnsucht. Sehnsucht nach seiner Familie. Vielleicht können die Kinder dem Flörchen helfen...

**Themen: Natur, Magie**

#### Preise »Flörchen« im Theater LKW

bis 50 km	1. Vorstellung 400,- €	2. Vorstellung 300,- €	3. Vorstellung 250,- €
bis 100 km	1. Vorstellung 450,- €	2. Vorstellung 350,- €	3. Vorstellung 300,- €
bis 200 km	1. Vorstellung 550,- €	2. Vorstellung 450,- €	3. Vorstellung 400,- €
bis 300 km	1. Vorstellung 600,- €	2. Vorstellung 500,- €	3. Vorstellung 450,- €

plus 0,70 € pro gefahrener Kilometer  
gegebenenfalls Übernachtung





Unser mobiles Theater für Kinder und Jugendliche



# Theater-LKW

## Paulas Reisen

für Kinder von 3 bis 5 Jahren  
nach dem Bilderbuch von Paul Maar

Regie: Dorothee Höhn, Mara Wengel,  
Christian Schidlowsky | mit Erika Mosonyi



Paula hat einen großen Wunsch: Sie möchte Astronautin werden. Eines Nachts fliegt sie von Planet zu Planet und erlebt die merkwürdigsten Abenteuer. Sie entdeckt auf ihrer Reise verschiedene Menschen, Farben, Emotionen und Erwartungen, die sie aber nicht erfüllen will. Ihre Reise wird mit Paul Maars humorvollen Reimen erzählt. Die Zuschauer\*innen erfahren etwas über Formen, Farben, Emotionen – und Fantasie.

**Paulas Reisen ist ein Stück für Ersttheaterbesucher zum Entdecken und Staunen.**

**Themen: Anpassung, Fantasie**

### Preise »Paulas Reisen« im Theater LKW

bis 50 km	1. Vorstellung 400,- €	2. Vorstellung 300,- €	3. Vorstellung 250,- €
bis 100 km	1. Vorstellung 450,- €	2. Vorstellung 350,- €	3. Vorstellung 300,- €
bis 200 km	1. Vorstellung 550,- €	2. Vorstellung 450,- €	3. Vorstellung 400,- €
bis 300 km	1. Vorstellung 600,- €	2. Vorstellung 500,- €	3. Vorstellung 450,- €

plus 0,70 € pro gefahrener Kilometer  
gegebenenfalls Übernachtung

»»Richtig kuschelig« fanden die geladenen Gäste diesen neuen Spielort bei der offiziellen Präsentation. Die Schauspielerin Erika Mosonyi begeisterte als Paula an diesem Tag nicht nur kleine Zuschauer, sondern ebenso das erwachsene Publikum.«

Saale Zeitung



Unser mobiles Theater für Kinder und Jugendliche



# Theater-LKW

## Opa Bär und die Menz

Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren von Paul Maar

URAUFFÜHRUNG | mit Dorothee Höhn, Marc Marchand

Opa Bär stellt die Schuhe in den Kühlschrank, verwechselt Wörter und isst alles auf. Das ist zwar lustig, aber Enkel Bär muss ihn auch ganz oft zurecht weisen. Das mag Opa Bär gar nicht. Er hat die Menz und Enkel Bär findet einen Weg damit umzugehen.

**Themen: Demenz, Familie**

**Preise »Opa Bär und die Menz« im Theater LKW**

bis 50 km	1. Vorstellung 500,- €	2. Vorstellung 400,- €	3. Vorstellung 350,- €
bis 100 km	1. Vorstellung 550,- €	2. Vorstellung 450,- €	3. Vorstellung 400,- €
bis 200 km	1. Vorstellung 650,- €	2. Vorstellung 550,- €	3. Vorstellung 500,- €
bis 300 km	1. Vorstellung 700,- €	2. Vorstellung 600,- €	3. Vorstellung 550,- €

plus 0,70 € pro gefahrener Kilometer  
gegebenenfalls Übernachtung

## Gedankenodyssee

für Jugendliche ab 14 Jahren von Angelique Erhard

URAUFFÜHRUNG | Regie: Angelique Erhard | mit Anna Schindlbeck

Während der Schulzeit werden einem häufig grundlegende Fragen an den Kopf geworfen, man hinterfragt aber auch vieles selbst. Sue ist 16 und macht ihren Realabschluss, was für sie das letzte Jahr in der Schule ist. Bei einem Arbeitsauftrag aus dem Ethikunterricht wird sie mit Fragen wie »Wer bin ich?« oder »Was möchte ich im Leben mal erreichen?« konfrontiert, was in ihr eine Reihe von Gedanken auslöst, die sie mit der Zeit immer mehr verschlingen.

**Themen: Identität, Zukunft**

**Preise »Gedankenodyssee« im Theater LKW**

bis 50 km	1. Vorstellung 400,- €	2. Vorstellung 300,- €	3. Vorstellung 250,- €
bis 100 km	1. Vorstellung 450,- €	2. Vorstellung 350,- €	3. Vorstellung 300,- €
bis 200 km	1. Vorstellung 550,- €	2. Vorstellung 450,- €	3. Vorstellung 400,- €
bis 300 km	1. Vorstellung 600,- €	2. Vorstellung 500,- €	3. Vorstellung 450,- €

plus 0,70 € pro gefahrener Kilometer  
gegebenenfalls Übernachtung







>>Bromance<<

## TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Folgende technische Voraussetzungen sind für ein Gastspiel erforderlich:

- Mindestmaße Bühnenraum: 480 cm (Tiefe) x 665 cm (Breite) x 350 cm (Höhe)
- Anschlüsse für Beleuchtung & Ton (falls hauseigene Lichtsteueranlage nicht vorhanden)  
Ton: 1 x 16A / Licht: 32A - 63A CEE
- unter Umständen Standfläche für Stative und Traverse vor der Bühne
- 2 beheizte Garderoben mit fließend Wasser und Zugang zu Toiletten  
(jeweils ohne Zuschauereinsicht von der Bühne aus erreichbar!)





>>Der Vorname<<



# Theater Schloss Maßbach

Parksiedlung 8 | 97711 Maßbach  
Telefon (09735) 235 | Telefax (09735) 1496  
[www.theater-massbach.de](http://www.theater-massbach.de)  
[kontakt@theater-massbach.de](mailto:kontakt@theater-massbach.de)



